

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	13.02.2012

Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung

Die Verwaltung ist beauftragt, den Finanzausschuss regelmäßig über die Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer zu unterrichten und gleichzeitig eine aktuelle (mehrjährige) Verteilung auf Branchen darzustellen.

Für das Haushaltsjahr 2012 sind nachfolgende Gewerbesteuerforderungen (Vorauszahlungen für den Erhebungszeitraum 2012 und Nachforderungen für Vorjahre) angeordnet:

	Vorauszahlungen	Nachforderungen	Insgesamt
vorl. Hpl.-Ansatz	744,7 Mio. EUR	280,0 Mio. EUR	1.24,7 Mio. EUR
Stand: 01.02.2012	711,3 Mio. EUR	20,9 Mio. EUR	732,2 Mio. EUR
% vom Ansatz	95,51 %	7,47 %	71,45 %
Stand: 08.02.2012	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
% vom Ansatz	%	%	%

Der aktuelle Stand des Anordnungssoll wird zur Sitzung des Finanzausschusses mündlich nachgereicht. Zur besseren Übersichtlichkeit werden die aktuellen Anlagen in der Sitzung als Tischvorlage vorgelegt.

In Anlage 1 wird die Entwicklung des Anordnungssolls aufgeteilt nach Haushaltsplanansatz, Vorauszahlungen des lfd. Erhebungsraumes und Veränderungen für ältere Veranlagungsjahre im Vergleich zur Vorjahresentwicklung dargestellt.

Die wirtschaftliche Lage wirkt sich vor allem im Teilansatz Vorauszahlungen aus. Das aktuelle Anordnungssoll für Vorauszahlungen 2012 liegt bereits mit 8,1 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (Endstand 2011 von 703,2 Mio. EUR).

Das Anordnungssoll der Nachforderungen ist letztlich nicht prognostizierbar.

Anlage 2 enthält eine mehrjährige Branchenaufteilung, bezogen auf die tatsächlichen Festsetzungen des jeweiligen Veranlagungszeitraumes. Diese Aufteilungen basieren auf den bis Mitte Februar 2012 angeordneten Forderungen. Infolge der gewerbesteuer-spezifischen Verfahrensbesonderheiten verändern sich die Festsetzungen der Erhebungszeiträume 2008 und 2009 noch fortwährend. Die Festsetzungen für den Veranlagungszeitraum 2010 werden zum überwiegenden Teil bis Ende April 2012 abgeschlossen; Berichtigungen für alle Erhebungszeiträume sind jedoch im Rahmen von anhängigen Einspruchsverfahren und Betriebsprüfungen möglich. Bei den Werten für die Erhebungszeiträume ab 2011 handelt es sich überwiegend noch um Vorauszahlungen. Als Zusatzinformation wird in dieser Anlage auch die Summe der in den einzelnen Haushaltsjahren angeordneten Beträge (unterste Zeile)

ausgewiesen.

In den Anlagen 3a und 3b ist die Entwicklung der Vorauszahlungen für den letzten und den laufenden Erhebungszeitraum branchenmäßig grafisch dargestellt.

Anlage 4 zeigt grafisch einen mehrjährigen Vergleich des Anordnungssolls. In Anlage 5 wird die stichtagsbezogene mehrjährige Entwicklung des Anordnungssolls im jeweiligen Haushaltsjahr betragsmäßig dargestellt. Die hier dargestellten Beträge ergeben sich als Summe der im betreffenden Haushaltsjahr angeordneten Vorauszahlungen des laufenden Jahres und der angeordneten Veränderungen älterer Erhebungszeiträume. Die absoluten und relativen Abweichungen zum Basisjahr 2008 sind in dieser Tabelle ebenfalls enthalten.

gez. Klug